

Finanzierung Zweitstudium / schon als Lehrer arbeiten?

Beitrag von „onemoretime“ vom 2. Januar 2022 11:42

Liebes Forum,

ich würde mich hier über euer Schwarmwissen freuen. 😊

Ich bin nun 36 und möchte ihm Winter noch mal an die Uni und Sonderschullehramt studieren. Ich arbeite schon seit ein paar Jahren durch einen Quereinstieg als Lehrerin. (Kurz zu meiner Motivation für das Studium: ich bin mehr und mehr frustriert über meine schlechte Bezahlung für die Arbeit die ich da mache. Aber an sich finde ich ist es ein ganz toller Beruf.)

Jetzt bin ich am recherchieren und informieren wie ich das am besten gestalte - vor allem die Finanzierung. Gibt es hier vielleicht Leute, die schon über ein Zweitstudium zu dem Job gekommen sind? Dann würde ich mich sehr über einen Austausch freuen.

Meine Wunschvorstellung wäre weiterhin an meiner Schule mit 50% zu arbeiten. Mit meiner Chefin habe ich schon gesprochen, sie würde mich da total unterstützen. Mir kommen aber gerade immer wieder Zweifel ob das dann mit einem Studium vereinbar ist - vor allem aus Sorge, dass sich dann zu viel Unterrichtszeit mit den Seminaren/Vorlesungen überschneidet. Hat vielleicht auch damit jemand schon Erfahrung?

Oder vielleicht andere tolle Tipps zur Finanzierung? 😊

Vielen Dank schon mal für eure Rückmeldungen!

Beitrag von „Frechdachs“ vom 2. Januar 2022 11:52

Hi,

zunächst herzlich willkommen.

Für welches Land bzw. Bundesland möchtest du Infos? Ich würde dir sonst gerne für Österreich (Wien) antworten.

Liebe Grüße

Beitrag von „onemoretime“ vom 2. Januar 2022 11:58

Hallo Frechdachs,

danke.

Ich komme aus Hamburg. Wenn du meinst, du hast trotzdem gute Infos/Input für mich, dann gerne her damit. 😊

Gruß

Beitrag von „CDL“ vom 2. Januar 2022 17:07

Mein Zweitstudium lief berufsbegleitend. Das geht also schon, auch wenn es natürlich mehr Organisation erfordert, damit zeitlich alles hinhaut. Schau, dass du zumindest einen festen Tag frei hast in der Woche, wo du Seminare hinlegen kannst, an den anderen Tagen musst du versuchen die Seminare um den Stundenplan herumzubauen mit ausreichend zeitlichen Puffer. Blockseminare helfen, außerdem musst du dich gut absprechen mit den Stundenplanern deiner Schule, damit klar ist, welche Kernzeiten schulisch belegt werden (z. B. durch Vertretungen oder Verlegungen) und welche Zeiten im Regelfall schulisch un belegt bleiben, so dass du dann Seminare belegen kannst. Denk auch über Konferenztage nach, wie diese gelöst werden können. Im Zweitstudium kommt erst die Arbeit (denn du brauchst diese zuverlässig als Einkommensquelle) und dann erst der Bonus in Form des Studiums. Diese klare Priorisierung hilft bei der Organisation.